

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/67278639/grundschule-achmer-heit-jetzt-buehner-bach-schule>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 19.10.2012

Grundschule Achmer heißt jetzt Bühner-Bach-Schule

wek Achmer

Achmer. Der Name ist Programm. Seit Mittwoch heißt die Grundschule Achmer jetzt offiziell Bühner-Bach-Schule. Damit unterstreicht die Schule ihre Verbundenheit mit ihrem Umfeld und ihr Engagement für die Umwelt. Mit einem großen Fest wurde die Namensgebung gefeiert.



Der Bühner Bach auf dem Namensschild und auf den T-Shirts. Das wurde am Mittwoch in Achmer kräftig gefeiert. Fotos: Hildegard Wekenborg-Placke

„Hurra, wir haben einen Namen“, hatte Schulleiterin Renate Settelmeier zu Beginn eines kleinen Festaktes in der Halle der DGA ihren Schülern, Eltern und etlichen Ehrengästen zugerufen. Zur Vorgeschichte: Im Februar hatte sich der Schulvorstand dafür ausgesprochen, einen Namen zu suchen und ein Logo zu entwickeln. Man wurde sich schnell einig. Namensgeber sollte der Bühner Bach werden, der durch den Ort fließt und schon jetzt eine bedeutende Rolle im Schulleben spielt. Hier engagiert sich besonders der Achmeraner Naturkundler Rolf Hammerschmidt. Die Kinder machen Ausflüge zum Bach, erkunden die Umgebung und alles, was in und am Gewässer lebt. Das Logo sollte nach allgemeiner Einschätzung einen Regenbogen, Kinder und wiederum den Bühner Bach abbilden. „Wir wollen die Naturverbundenheit der Schüler fördern und sie gleichzeitig für den Umweltschutz sensibilisieren“, fasste Settelmeier zusammen.

Bramsches Bürgermeisterin Liesel Höltermann wies darauf hin, dass die Bühner-Bach-Schule nach der Honigmoorschule in Epe schon die zweite Schule im Stadtgebiet mit einem lokalen Namen sei. Die Bühner-Bach-Schule habe sich bereits einen Namen als naturbezogene Schule erworben, sagte Höltermann, ebenfalls verbunden mit einem großen Lob für das Engagement Hammerschmidts.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Achmer, Hermann Stehr, stellte fest: „Namen sind identitätsstiftend. Sie machen den Namensträger unverwechselbar. Auch Schulnamen sind Zeichen der Unverwechselbarkeit. Sie

signalisieren ein Programm, das sich die Schule gegeben hat.“ Einerseits sehe sich die Schule dem bewussten Umgang mit der Natur verpflichtet. Andererseits stehe der Bezug zum Wasser aber auch für das ewige Fließen des Lebens. Oder, wie Stehr schmunzelnd ergänzte: „Wir denken, dass hier nicht die Bildung den Bach runtergeht, sondern wie mit einem Bach in die Welt hinausgetragen wird.“

Dass „Schule in Achmer Spaß macht“, wie Liesel Höltermann beobachtete, zeigten die Schülerinnen und Schüler mit etlichen Liedern, Gedichten und kleinen Spielszenen. Da quakten die Frösche im Bach, Regentropfen sammelten sich zum Fluss, oder der Bühner Bach wurde zum Rap-Thema, neu getextet nach der Melodie von „Hier kommt die Maus“. Die rappenden Viertklässler fassten auch den Tenor des festlichen Nachmittags zusammen: „Der Name, der ist klasse. Wir finden ihn echt toll. Und auf die ganzen Ausflüge freuen wir uns voll.“ Im Anschluss an den offiziellen Teil feierte die Schulgemeinschaft noch ein paar Stunden weiter – natürlich mit vielen Angeboten, die auch den engen Bezug zu Umweltthemen in den Fokus stellten.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.